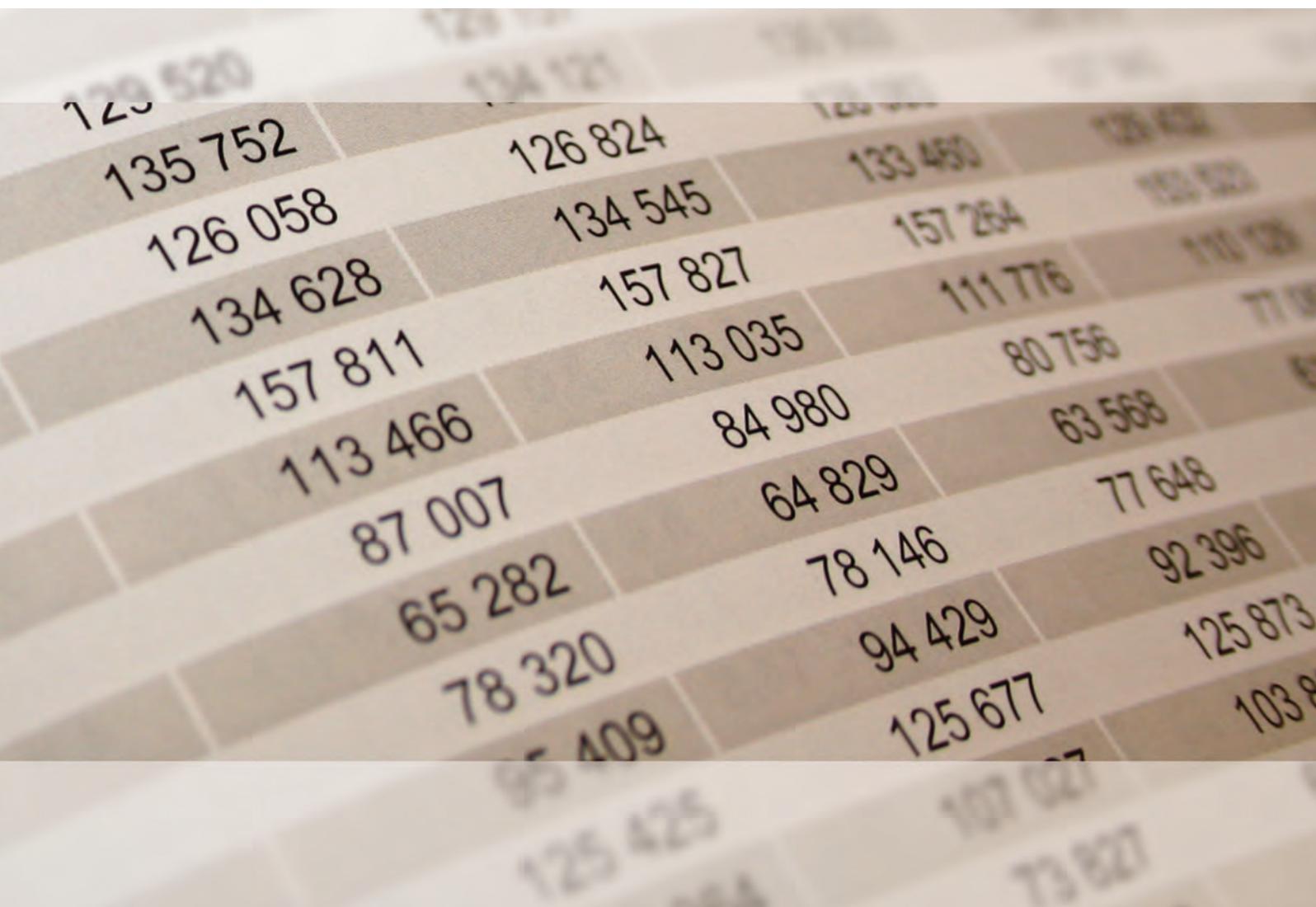




2024

# STATISTISCHE BERICHTE



## Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022

-Empfängerinnen und Empfänger  
-Ausgaben und Einnahmen

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

AsylG	Asylgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt
BüMA	Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik ..... 5**

**Glossar ..... 8**

## Tabellen

T 1	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 – 2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	12
T 2	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung .....	13
T 3	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	14
T 4	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	15
T 5	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter .....	16
T 6	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Alter, Art der Leistung, und Geschlecht .....	17
T 7	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Alter, Art der Leistung und Träger .....	18
T 8	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	19
T 9	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status .....	20
T 10	Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2022 nach ausgewählten Merkmalen .....	21
T 11	Leistungsempfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Alter und Art der Leistung .....	22
T 12	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken .....	23
T 13	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	24
T 14	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens .....	25
T 15	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 – 2022 .....	26
T 16	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung .....	27

T 17	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung .....	28
T 18	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung .....	29
T 19	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Arten und Verwaltungsbezirken .....	30
T 20	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken .....	31
T 21	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Verwaltungsbezirken .....	32
T 22	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	33

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

## Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG)

Landesaufnahmegesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht zum Stichtag 31. Dezember sowie für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Die Ausgaben und Einnahmen werden für das komplette Jahr erhoben.

## Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden sowie die Aufnahmeeinrichtungen des Landes soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale für die **Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberregelleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 1 AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr,
- für Leistungsempfänger nach § 2 zusätzlich: Art und Form der Leistungen im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie die Regelbedarfsstufe;
- für Leistungsempfänger nach § 3 zusätzlich: Form der Grundleistung im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie Leistungsempfänger differenziert nach § 3a Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6;
- für Haushalte: Wohngemeinde, Art des Trägers, Art der Unterbringung, Art und Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens;
- Art und Form anderer Leistungen nach diesem Gesetz im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Beteiligung am Erwerbsleben.

Erhebungsmerkmale der Statistik der **Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 2 AsylbLG für jeden Leistungsempfänger:

- Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Art und Form der Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Typ des Leistungsempfängers nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6, Wohngemeinde, Art des Trägers und Art der Unterbringung.

Erhebungsmerkmale der **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** sind:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

**Nicht** erfasst werden:

- Empfänger von (ausschließlich) Regelleistungen nach §§ 2 und 3 AsylbLG, die zwar im Laufe des Jahres, nicht aber am Jahresende entsprechende Leistungen erhalten haben,
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (sie werden in den Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII erfasst)
- Personen, denen ein anderer Aufenthaltstitel als die nach § 1 Absatz 1 Nummer 3 AsylbLG bezeichnete Aufenthaltserlaubnis mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als 6 Monaten erteilt worden ist,
- Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII (diese werden in einer gesonderten Statistik erfasst),
- Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BMAF) die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft erhalten haben oder Asylberechtigte anerkannt sind,
- Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Leistungen nach § 5a und § 5b AsylbLG
- Erstattungen von Aufwendungen der Träger für Asylbewerberleistungen untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden,
- Investitionskosten für Bauleitung, Baustelleneinrichtung etc.

## Datenaufbereitung

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und dem Statistischen Landesamt übermittelt.

## Vergleichbarkeit

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Regelleistungsbezieher und die Empfänger/-innen von ausschließlich besonderen Leistungen zusammen erhoben. Sie werden nun als Leistungsberechtigte bezeichnet. Weiterhin werden ab dem Berichtsjahr 2020 diese Daten sowohl im Laufe des Jahres, als auch am Ende des Jahres nachgewiesen.

## Besondere Hinweise

Für die Empfänger/-innen von Regelleistungen nach den §§ 2 und 3 AsylbLG und von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG gelten unterschiedliche Regelungen hinsichtlich des Berichtszeitraums:

- Die Empfänger von Leistungen nach den § 2 AsylbLG (Leistungen in besonderen Fällen) und § 3 AsylbLG (Grundleistungen) sind als Bestandserhebungen zum 31.12. des Jahres zu erheben, wobei für diese Personen

zusätzlich Art und Form anderer Leistungen nach dem AsylbLG im Laufe des Berichtsjahres sowie die Beteiligung am Erwerbsleben zu erfassen sind.

- Für die Empfänger von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG sind Daten über das abgelaufene Kalenderjahr zu erfassen.

Für das Berichtsjahr 2022 hat der Rhein-Pfalz-Kreis wegen eines Hackerangriffs keine Empfängerdaten liefern können.

# Glossar

## Anspruch auf Leistungen in Form (bzw. auf Grundlage) einer Gesundheitskarte

Leistungsberechtigte können eine (elektronische) Gesundheitskarte erhalten, mit der sie ärztliche bzw. zahnärztliche Leistungen in Anspruch nehmen können. Für eine Erfassung in der Statistik ist es dabei irrelevant, ob tatsächlich entsprechende Leistungen in Anspruch genommen worden sind.

## Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen im Wesentlichen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung, sowie Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

## Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens

Bei Unterbringung in einer Einrichtung, in der Sachleistungen gewährt werden, haben Leistungsberechtigte, soweit verfügbares Einkommen oder Vermögen vorhanden sind, dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Leistungen sowie die Kosten der Unterkunft, Heizung und Haushaltsenergie für sich und ihre Familienangehörigen zu erstatten.

## Art der Unterbringung

Jede Unterkunft, in der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, ist einer der drei nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet:

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG, sowie sonstige Gemeinschaftsunterkünfte, wie beispielsweise Pflegeheime und Justizvollzugsanstalten.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

## Aufenthaltsrechtlicher Status

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1-7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

Diese sind:

- Aufenthaltsgestattung,
- Asylgesuch,
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet,
- Familienangehörige/-r,
- Geduldete/-r Ausländer/-in,
- Einreise über einen Flughafen,
- Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen,
- Folge- oder Zweitantrag,
- Ohne Angabe.

## Besondere Leistungen

**Besondere Leistungen** werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu zählen:



- **Andere Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG** die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG), Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) oder sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG),
- **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** die in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Leistungen gewährt werden, insbesondere in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

## Erwerbsstatus

**Erwerbstätige** sind Leistungsberechtigte, die gemäß § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.

**Vollzeiterwerbstätig** sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.

**Teilzeiterwerbstätig** sind die Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die keiner der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

## Geheimhaltung

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird bei Veröffentlichungen der Ergebnisse der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Alle absoluten Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu dem jeweiligen Originalwert beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl basieren. Die Summe der Einzelwerte kann deshalb von der Ingesamtsumme abweichen.

## Geldleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

## Geschlecht

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts (notwendiger Bedarf). Zusätzlich werden den Leistungsberechtigten Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt (notwendiger persönlicher Bedarf).

Bei einer Unterbringung **in einer Aufnahmeeinrichtung** wird der notwendige Bedarf nach § 3 Abs. 2 AsylbLG vorrangig in Form von **Sachleistungen** gewährt. Kann Kleidung nicht geleistet werden, so kann sie in Form von Wertgutscheinen oder anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf soll durch Sachleistungen gedeckt werden, soweit dies mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich ist. Sind Sachleistungen für den notwendigen persönlichen Bedarf nicht mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich, können auch Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen gewährt werden.

Bei einer Unterbringung **außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen** sind vorrangig **Geldleistungen** zur Deckung des notwendigen Bedarfs zu gewähren. Anstelle der Geldleistungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, zur Deckung des notwendigen Bedarfs Leistungen in Form von unbaren Abrechnungen, von Wertgutscheinen oder von Sachleistungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf ist durch Geldleistung zu decken. In Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylbLG kann der notwendige persönliche Bedarf soweit wie möglich auch durch Sachleistungen gedeckt werden.

## Regelbedarfsstufe

Insgesamt sechs Regelbedarfsstufen geben Informationen über die Stellung einer Person im Haushalt (Alleinstehende, Partner, weitere Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche).

Die Regelbedarfe werden nach unterschiedlichen Kriterien nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG) festgelegt und werden jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen hat eine Auswirkung auf die nach § 2 AsylbLG entsprechend dem SGB XII zu gewährenden Leistungen und auf die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG.

<b>Regelbedarfsstufe</b>	<b>Regelbedarfsstufen nach der Anlage zu § 28 SGB XII für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG</b>
1	Für jede erwachsene Person, die in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 lebt und für die nicht Regelbedarfsstufe 2 gilt
2	Für jede erwachsene Person, wenn sie 1. in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenlebt oder 2. nicht in einer Wohnung lebt, weil ihr allein oder mit einer weiteren Person ein persönlicher Wohnraum und mit weiteren Personen zusätzliche Räumlichkeiten nach § 42a Abs. 2 Satz 3 zur gemeinschaftlichen Nutzung überlassen sind
3	Für eine erwachsene Person, deren notwendiger Lebensunterhalt sich nach § 27b bestimmt
4	Für eine Jugendliche oder Jugendlichen vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
5	Für ein Kind vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Für ein Kind bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres
<b>Typ nach § 3a Abs. 1 Nummer ... AsylbLG</b>	<b>Bedarfssätze der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG</b>
1	Erwachsene Leistungsberechtigte, die in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes leben und für die nicht Nummer 2 Buchstabe a oder Nummer 3 Buchstabe a gelten, sowie für jugendliche Leistungsberechtigte, die nicht mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung leben
2	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie a) in einer Wohnung im Sinne von § 8 Absatz 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftsähnlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenleben b) nicht in einer Wohnung leben, weil sie in einer Aufnahmeeinrichtung im Sinne von § 44 Abs. 1 des Asylgesetzes oder in einer Gemeinschaftsunterkunft im Sinne von § 53 Abs. 1 des Asylgesetzes oder nicht nur kurzfristig in einer vergleichbaren sonstigen Unterkunft untergebracht sind
3	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie a) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, unverheiratet sind und mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes zusammenleben b) in einer stationären Einrichtung untergebracht sind
4	Jugendliche Leistungsberechtigte vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

5	Leistungsberechtigte Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Leistungsberechtigte Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres

## Regelleistungen

Unter **Regelleistungen** sind die folgenden Leistungsarten zu verstehen:

- **Grundleistungen nach § 3 AsylbLG:** Leistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts (notwendiger Bedarf) und Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (notwendiger persönlicher Bedarf).
- **Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG:** Abweichend von den §§ 3 und 4 sowie 6 bis 7 AsylbLG werden Leistungsberechtigten, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, nach § 2 AsylbLG Leistungen entsprechend dem SGB XII und Teil II SGB IX gewährt. Hierbei kommen insbesondere die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt zur Deckung des täglichen Bedarfs in Frage.

## Sachleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

## Staatsangehörigkeit

Der Erhebung liegt der jeweils aktuelle Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

## Wertgutscheine

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

## T 1

Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 – 2022<sup>1</sup>  
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Empfänger/-innen von Regelleistungen</b>	16 538	15 835	15 435	15 395	16 935
und zwar					
Grundleistungen (§ 3)	8 658	9 312	9 385	10 260	13 280
Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)	7 880	6 523	6 050	5 135	3 655
männlich	10 497	9 897	9 825	9 275	10 960
weiblich	6 041	5 938	5 610	6 120	5 975
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 7	2 508	2 518	2 420	2 600	2 135
7 – 14	1 767	1 703	1 650	1 950	1 880
14 – 18	729	679	625	735	830
18 – 25	3 143	2 848	2 625	2 430	3 265
25 – 50	7 411	7 109	7 165	6 700	7 660
50 – 65	800	796	760	770	875
65 und älter	180	182	190	210	290
Aufenthaltsgestattung	11 665	11 147	9 965	10 125	11 470
Asylgesuch	X	X	50	130	335
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	175	177	220	165	105
Familienangehörige/-r	583	515	540	470	330
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 076	3 122	3 550	3 085	2 475
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	67	45	35	55	585
Folge- oder Zweitantrag	440	518	510	460	390
Ohne Angabe <sup>2</sup>	532	311	565	905	1 245
Europäer	3 161	2 720	2 340	2 230	3 780
Afrikaner	3 387	3 676	3 710	2 920	2 725
Asiaten	9 614	8 909	8 900	9 775	9 905
Amerikaner, Bürger übriger Staaten, Staatenlose, unbekannt	376	530	480	470	525
Durchschnittsalter	25,2	25,2	25,1	24,4	25,8
<b>Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (§§ 2, 4 bis 6)</b>	7 716	7 534	9 715	10 855	15 410
darunter:					
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	7 706	7 524	9 700	10 705	11 000
andere Leistungen (§§ 4 bis 6)	2 066	2 620	6 240	7 590	13 700
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 800	2 066	3 205	3 900	4 345
Arbeitsgelegenheiten	92	534	390	520	140
Sonstige Leistung in Form von	X	X	3 085	3 720	6 225
Sachleistung	77	98	135	140	255
Geldleistung	1 109	730	3 040	3 665	6 165

1 Am 31.12. – 2 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

## T 2

## Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung

Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
<b>Leistungsempfänger insgesamt am 31.12.</b>									
Insgesamt	21 345	2 575	2 515	1 130	3 780	9 530	1 385	430	26,5
männlich	12 770	1 295	1 305	645	2 940	5 820	600	160	25,8
weiblich	8 570	1 280	1 210	480	840	3 710	785	270	27,6
Aufenthaltsgestattung	12 390	1 365	1 210	565	2 750	5 840	515	145	25,6
Asylgesuch	365	40	35	15	75	155	30	20	28,9
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	2 360	215	330	155	220	965	340	135	32,1
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 125	450	395	170	380	1 390	255	80	26,9
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	115	10	10	5	15	65	5	-	28,6
Familienangehörige/-r	335	150	105	30	15	30	5	-	10,9
Folge- oder Zweit Antrag	430	25	55	20	65	235	25	5	28,5
ohne Angabe <sup>1</sup>	2 225	325	370	165	255	855	210	45	26,1
<b>Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) am 31.12.</b>									
Insgesamt	16 935	2 135	1 880	830	3 265	7 660	875	290	25,8
männlich	10 960	1 080	980	510	2 665	5 145	455	125	25,9
weiblich	5 975	1 055	895	320	605	2 515	420	165	25,6
Aufenthaltsgestattung	11 470	1 270	1 130	520	2 560	5 380	470	140	25,6
Asylgesuch	335	35	35	15	65	140	25	15	29,0
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	585	65	80	30	60	245	80	25	30,6
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 475	375	295	135	320	1 110	180	60	26,6
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	105	10	10	5	15	60	5	-	28,2
Familienangehörige/-r	330	145	105	30	15	25	5	-	10,7
Folge- oder Zweit Antrag	390	25	50	20	60	205	20	5	28,3
ohne Angabe <sup>1</sup>	1 245	205	175	75	175	490	85	40	25,5
<b>Empfänger/-innen von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) im Laufe des Jahres</b>									
Insgesamt	28 485	3 020	3 530	1 705	4 435	12 395	2 250	1 145	28,3
männlich	15 120	1 525	1 785	885	3 205	6 650	725	340	26,0
weiblich	13 365	1 495	1 745	820	1 230	5 745	1 525	805	30,9
Aufenthaltsgestattung	14 475	1 320	1 295	640	3 180	7 040	730	265	27,0
Asylgesuch	2 115	270	325	165	210	825	235	90	28,9
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	5 635	585	900	430	440	2 085	700	500	32,0
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 885	220	235	110	235	830	190	70	28,8
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	75	5	10	5	5	45	5	-	30,8
Familienangehörige/-r	400	145	130	60	15	40	10	-	12,4
Folge- oder Zweit Antrag	745	30	65	30	130	445	40	5	29,6
ohne Angabe <sup>1</sup>	3 145	445	570	270	220	1 085	340	210	28,8

<sup>1</sup> Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

## T 3

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022  
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	21 345	2 575	2 515	1 130	3 780	9 530	1 385	430
männlich	12 770	1 295	1 305	645	2 940	5 820	600	160
weiblich	8 570	1 280	1 210	480	840	3 710	785	270
<b>Art der Unterbringung</b>								
Aufnahmeeinrichtung	6 075	460	435	235	1 695	3 030	180	45
Gemeinschaftsunterkunft	2 980	305	320	135	560	1 395	205	60
Dezentrale Unterkunft	12 285	1 810	1 755	760	1 525	5 105	1 000	325
<b>Aufenthaltsrechtlicher Status</b>								
Aufenthalts gestattet	12 390	1 365	1 210	565	2 750	5 840	515	145
Asylgesuch	365	40	35	15	75	155	30	20
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	2 360	215	330	155	220	965	340	135
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 125	450	395	170	380	1 390	255	80
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	115	10	10	5	15	65	5	-
Familienangehörige/-r	335	150	105	30	15	30	5	-
Folge- oder Zweit Antrag	430	25	55	20	65	235	25	5
ohne Angabe (einschl. BüMA)	2 225	325	370	165	255	855	210	45
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Europa	7 100	855	1 095	515	750	2 850	765	270
darunter:								
albanisch	115	25	20	10	5	45	5	-
kosovarisch	95	15	15	15	10	30	5	5
mazedonisch	185	35	35	20	20	65	15	-
russisch	510	90	100	35	30	195	45	15
serbisch	215	40	50	25	20	65	10	5
türkisch	1 335	140	120	55	280	695	45	-
Afrika	3 030	470	200	75	595	1 610	70	10
darunter:								
äthiopisch	50	10	5	-	15	25	-	-
eritreisch	200	30	30	20	25	95	5	-
gambisch	15	-	-	-	15	-	-	-
guineisch	30	5	-	-	15	10	-	-
nigerianisch	385	135	10	5	35	200	5	-
somalisch	855	145	50	20	220	400	15	5
Amerika	285	40	40	20	30	135	15	10
Asien	10 665	1 185	1 155	510	2 360	4 820	500	135
darunter:								
afghanisch	3 075	385	380	155	820	1 220	80	30
armenisch	420	75	70	25	20	165	45	20
aserbaidzhanisch	425	80	65	25	20	190	30	10
georgisch	185	35	25	5	5	105	10	-
indisch	25	-	-	-	5	15	5	-
irakisch	985	130	155	75	145	415	55	10
iranisch	795	65	75	35	70	485	50	15
libanesisch	85	10	10	-	15	35	10	5
pakistanisch	1 125	100	115	50	190	565	75	30
syrisch	3 420	285	240	140	1 055	1 560	125	15
Sonstige <sup>1</sup>	265	25	25	10	45	120	35	5

<sup>1</sup> Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

## T 4

## Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	16 935	2 135	1 880	830	3 265	7 660	875	290
männlich	10 960	1 080	980	510	2 665	5 145	455	125
weiblich	5 975	1 055	895	320	605	2 515	420	165
<b>Art der Unterbringung</b>								
Aufnahmeeinrichtung	5 835	450	430	230	1 645	2 865	170	45
Gemeinschaftsunterkunft	1 990	225	195	75	405	970	95	35
Dezentrale Unterkunft	9 110	1 455	1 255	530	1 215	3 830	610	215
<b>Aufenthaltsrechtlicher Status</b>								
Aufenthaltsgestattung	11 470	1 270	1 130	520	2 560	5 380	470	140
Asylgesuch	335	35	35	15	65	140	25	15
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	585	65	80	30	60	245	80	25
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 475	375	295	135	320	1 110	180	60
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	105	10	10	5	15	60	5	-
Familienangehörige/-r	330	145	105	30	15	25	5	-
Folge- oder Zweit Antrag	390	25	50	20	60	205	20	5
ohne Angabe (einschl. BüMA)	1 245	205	175	75	175	490	85	40
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Europa	3 780	505	535	260	475	1 550	320	135
darunter:								
albanisch	105	25	15	10	5	40	5	-
kosovarisch	90	15	15	15	10	25	5	5
mazedonisch	175	30	35	20	15	60	15	-
russisch	485	90	100	35	30	180	40	15
serbisch	210	35	50	25	20	65	10	5
türkisch	1 295	135	120	55	265	675	40	-
Afrika	2 725	455	190	70	525	1 415	65	10
darunter:								
äthiopisch	50	10	5	-	15	20	-	-
eritreisch	190	30	25	20	20	90	5	-
gambisch	15	-	-	-	15	-	-	-
guineisch	30	5	-	-	15	10	-	-
nigerianisch	355	135	10	5	25	180	5	-
somalisch	780	130	45	20	205	360	15	5
Amerika	285	40	40	15	30	130	15	10
Asien	9 905	1 110	1 090	480	2 195	4 455	445	130
darunter:								
afghanisch	2 840	355	350	140	780	1 115	75	30
armenisch	390	70	70	20	20	150	35	20
aserbaidshansisch	405	80	65	20	20	180	25	10
georgisch	140	30	20	5	5	70	5	-
indisch	20	-	-	-	-	10	-	-
irakisch	940	125	150	75	130	400	50	10
iranisch	775	65	70	35	65	475	50	15
libanesisch	80	10	10	-	10	35	10	5
pakistanisch	1 030	100	110	45	175	505	70	30
syrisch	3 185	260	225	135	985	1 460	115	15
Sonstige <sup>1</sup>	245	25	25	10	40	110	30	5

<sup>1</sup> Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

## T 5

**Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter**

Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten		Ins- gesamt	Davon	
			männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt		16 935	10 960	5 975
1	bzw. Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) ohne Elternteil in einer Wohnung darunter:	8 030	6 130	1 900
	Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	5	5	-
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	3 665	2 040	1 625
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 110	1 005	1 105
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 555	1 035	515
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	400	220	180
4	bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	830	505	320
5	bzw. Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	2 195	1 145	1 050
6	bzw. Kinder im Alter bis unter 6 Jahren	1 815	915	900
<b>Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren</b>				
Zusammen		3 265	2 665	605
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	2 450	2 165	285
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	415	280	135
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	125	30	95
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	290	250	45
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	400	220	180
<b>Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren</b>				
Zusammen		7 660	5 145	2 515
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	4 885	3 670	1 215
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	2 775	1 475	1 300
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	1 655	770	890
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 120	705	410
<b>Im Alter von 50 bis unter 65 Jahren</b>				
Zusammen		875	455	420
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	515	235	280
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	355	215	140
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	250	155	95
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	105	60	45
<b>65 Jahre und älter</b>				
Zusammen		290	125	165
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	175	60	115
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	115	70	45
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	80	50	30
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	35	20	15



## T 6

## Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2022 nach Alter, Art der Leistung und Geschlecht

Art der Leistung	Ins-gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Am 31.12.									
Regelleistungen insgesamt	16 935	2 135	1 880	830	3 265	7 660	875	290	25,8
männlich	10 960	1 080	980	510	2 665	5 145	455	125	25,9
weiblich	5 975	1 055	895	320	605	2 515	420	165	25,6
davon									
Grundleistung	13 280	1 450	1 345	650	2 875	6 105	635	220	26,0
Sachleistung	8 015	750	685	340	2 020	3 835	295	85	25,8
Wertgutschein	125	15	15	10	20	50	15	5	28,2
Geldleistung	7 315	980	905	410	1 205	3 185	460	170	26,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 655	685	530	185	390	1 555	235	70	24,9
Besondere Leistungen	15 410	1 625	1 720	790	2 915	7 015	1 040	310	27,0
hiervon									
Andere Leistungen	13 700	1 320	1 470	705	2 735	6 285	915	270	27,2
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 345	475	420	220	860	1 995	265	110	27,1
Arbeitsgelegenheit	140	-	-	5	20	100	15	-	33,4
Sonstige Leistungen	6 225	495	480	255	1 695	3 045	200	55	25,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	4 390	475	670	300	505	1 830	490	120	28,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 710	305	250	80	180	730	125	40	25,6
Hilfe bei Krankheit	1 080	200	160	60	115	440	75	25	25,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	.
Hilfe zur Pflege	10	-	-	-	-	5	-	-	.
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	30	5	5	-	5	10	5	-	24,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	780	135	110	30	70	350	60	20	26,3
Im Laufe des Jahres									
Regelleistungen insgesamt	16 940	2 135	1 880	830	3 265	7 665	875	290	25,8
männlich	10 960	1 080	980	510	2 665	5 145	455	125	25,9
weiblich	5 980	1 055	895	320	605	2 520	420	165	25,6
davon									
Grundleistung	13 555	1 485	1 380	665	2 915	6 245	650	220	26,0
Sachleistung	8 150	765	700	350	2 035	3 900	305	90	25,9
Wertgutschein	140	15	15	10	20	60	15	5	27,2
Geldleistung	7 575	1 010	935	420	1 240	3 315	475	175	26,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 660	685	530	185	395	1 560	235	70	24,9
Besondere Leistungen	16 885	1 885	1 925	875	3 105	7 640	1 115	330	26,8
hiervon									
Andere Leistungen	15 210	1 570	1 690	795	2 935	6 930	995	295	26,9
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	10 330	1 015	945	470	2 370	4 870	485	170	26,4
Arbeitsgelegenheit	790	-	-	5	190	555	40	-	32,0
Sonstige Leistungen	7 830	680	685	330	1 920	3 850	290	70	26,1
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	4 690	510	720	320	550	1 935	510	140	28,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 805	330	260	90	180	770	135	40	25,5
Hilfe bei Krankheit	1 155	220	165	65	120	480	80	25	25,0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	10	-	-	-	-	10	-	-	.
Hilfe zur Pflege	35	5	5	-	-	10	5	5	37,5
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	80	20	10	5	10	30	10	-	25,1
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	820	150	115	30	75	370	60	20	25,9

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
<b>Örtliche Träger</b>									
Regelleistungen insgesamt	11 100	1 680	1 450	600	1 620	4 800	700	245	25,7
davon									
Grundleistung	7 445	995	915	415	1 230	3 240	465	175	26,1
Sachleistung	2 180	295	255	110	375	975	125	40	25,8
Wertgutschein	125	15	15	10	20	50	15	5	28,2
Geldleistung	7 315	980	905	410	1 205	3 185	460	170	26,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 655	685	530	185	390	1 555	235	70	24,9
Besondere Leistungen	9 330	1 165	1 285	555	1 220	3 990	860	265	27,7
hiervon									
Andere Leistungen	7 625	860	1 035	475	1 040	3 255	735	225	28,1
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	3 060	370	340	165	520	1 330	225	105	27,4
Arbeitsgelegenheit	115	-	-	5	20	80	10	-	34,2
Sonstige Leistungen	390	40	50	20	55	180	30	10	27,3
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	4 390	475	670	300	505	1 830	490	120	28,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 710	305	250	80	180	730	125	40	25,6
Hilfe bei Krankheit	1 080	200	160	60	115	440	75	25	25,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	.
Hilfe zur Pflege	10	-	-	-	-	5	-	-	.
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	30	5	5	-	5	10	5	-	24,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	780	135	110	30	70	350	60	20	26,3
<b>Überörtliche Träger</b>									
Regelleistungen insgesamt	5 835	450	430	230	1 645	2 865	170	45	25,9
davon									
Grundleistung	5 835	450	430	230	1 645	2 865	170	45	25,9
Sachleistung	5 835	450	430	230	1 645	2 865	170	45	25,9
Wertgutschein	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Geldleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Besondere Leistungen	6 075	460	435	235	1 695	3 030	180	45	26,0
hiervon									
Andere Leistungen	6 075	460	435	235	1 695	3 030	180	45	26,0
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 290	105	80	50	340	665	40	5	26,1
Arbeitsgelegenheit	20	-	-	-	-	20	-	-	.
Sonstige Leistungen	5 835	450	430	230	1 645	2 865	170	45	25,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	.

T 8

**Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung**

Bisherige Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 935	2 135	1 880	830	3 265	7 660	875	290
männlich	10 960	1 080	980	510	2 665	5 145	455	125
weiblich	5 975	1 055	895	320	605	2 515	420	165
unter 3	4 005	370	305	165	1 065	1 860	170	70
3 – 12	7 210	905	810	410	1 520	3 135	320	115
12 – 24	1 965	320	215	70	325	915	90	20
24 – 36	960	165	115	35	130	450	55	15
36 und mehr	2 790	370	435	150	225	1 300	240	70
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	17,5	16,7	22,8	18,6	9,6	17,7	29,7	29,7
<b>Aufnahmeeinrichtung</b>								
Zusammen	5 835	450	430	230	1 645	2 865	170	45
männlich	4 440	230	240	145	1 465	2 240	95	20
weiblich	1 395	220	190	85	180	620	75	25
unter 3	2 425	185	175	100	740	1 155	60	15
3 – 12	3 075	240	210	115	855	1 525	100	30
12 – 24	200	15	15	5	40	115	5	-
24 – 36	50	5	15	5	5	25	-	-
36 und mehr	85	5	15	5	10	40	5	-
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	4,6	4,8	6,3	5,6	3,7	4,7	6,3	6,0
<b>Gemeinschaftsunterkunft</b>								
Zusammen	1 990	225	195	75	405	970	95	35
männlich	1 365	115	100	45	340	695	50	15
weiblich	625	110	95	25	65	275	40	20
unter 3	335	25	15	10	105	165	10	5
3 – 12	825	110	100	35	185	350	35	10
12 – 24	345	40	30	10	70	175	20	5
24 – 36	135	20	10	-	15	75	10	5
36 und mehr	350	35	40	20	35	200	20	5
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	18,9	15,9	21,3	22,7	11,0	21,5	22,9	18,2
<b>Dezentrale Unterkunft</b>								
Zusammen	9 110	1 455	1 255	530	1 215	3 830	610	215
männlich	5 155	735	640	315	860	2 210	305	90
weiblich	3 955	720	615	210	360	1 620	305	125
unter 3	1 245	160	115	55	220	535	100	50
3 – 12	3 315	560	500	260	480	1 260	185	75
12 – 24	1 420	265	170	55	220	625	70	15
24 – 36	775	140	90	30	110	350	40	10
36 und mehr	2 355	330	380	125	185	1 060	210	65
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	25,4	20,6	28,6	23,5	17,2	26,5	37,2	35,9

T 9

**Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status**

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
<b>Insgesamt</b>	16 935	4 845	3 265	7 660	875	290
Vollzeiterwerbstätig	155	-	40	105	10	-
Teilzeiterwerbstätig	220	5	40	165	10	-
Nicht erwerbstätig	16 560	4 835	3 190	7 395	855	290
<b>Männlich</b>	10 960	2 570	2 665	5 145	455	125
Vollzeiterwerbstätig	130	-	30	90	5	-
Teilzeiterwerbstätig	160	-	30	115	10	-
Nicht erwerbstätig	10 670	2 570	2 600	4 940	435	125
<b>Weiblich</b>	5 975	2 270	605	2 515	420	165
Vollzeiterwerbstätig	25	-	5	15	-	-
Teilzeiterwerbstätig	60	5	5	45	5	-
Nicht erwerbstätig	5 890	2 270	590	2 455	415	165
<b>Aufnahmeeinrichtung</b>	5 835	1 115	1 645	2 865	170	45
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	5 835	1 115	1 645	2 865	170	45
<b>Gemeinschaftsunterkunft</b>	1 990	490	405	970	95	35
Vollzeiterwerbstätig	35	-	5	30	-	-
Teilzeiterwerbstätig	30	-	5	25	-	-
Nicht erwerbstätig	1 920	490	395	915	90	35
<b>Dezentrale Unterbringung</b>	9 110	3 240	1 215	3 830	610	215
Vollzeiterwerbstätig	115	-	30	75	5	-
Teilzeiterwerbstätig	190	5	35	140	10	-
Nicht erwerbstätig	8 805	3 235	1 150	3 620	590	210
<b>Aufenthalts gestattet</b>	11 470	2 920	2 560	5 380	470	140
Vollzeiterwerbstätig	75	-	20	45	5	-
Teilzeiterwerbstätig	130	5	25	95	5	-
Nicht erwerbstätig	11 265	2 915	2 515	5 240	455	140
<b>Asylgesuch</b>	335	85	65	140	25	15
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	330	85	65	135	25	15
<b>Einreise über einen Flughafen</b>	-	-	-	-	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	-	-	-	-	-	-
<b>Aufenthalts erlaubnis</b>	585	180	60	245	80	25
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	580	180	60	235	80	25
<b>Geduldete/-r Ausländer/-in</b>	2 475	805	320	1 110	180	60
Vollzeiterwerbstätig	65	-	15	45	-	-
Teilzeiterwerbstätig	70	-	10	55	5	-
Nicht erwerbstätig	2 340	800	295	1 010	175	60
<b>Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet</b>	105	25	15	60	5	-
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	95	25	15	50	5	-
<b>Familienangehörige/-r</b>	330	280	15	25	5	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	5	-	-	-
Nicht erwerbstätig	325	280	10	25	5	-
<b>Folge- oder Zweitantrag</b>	390	95	60	205	20	5
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	390	95	60	205	20	5
<b>ohne Angabe (einschl. BüMA)</b>	1 245	455	175	490	85	40
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	1 235	455	170	485	85	40

## T 10

## Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Art und Form der Leistung ----- Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	28 485	3 020	3 530	1 705	4 435	12 395	2 250	1 145
männlich	15 120	1 525	1 785	885	3 205	6 650	725	340
weiblich	13 365	1 495	1 745	820	1 230	5 745	1 525	805
<b>Art der Unterbringung</b>								
Aufnahmeeinrichtung	8 235	510	485	260	2 310	4 360	260	55
Gemeinschaftsunterkunft	2 990	300	335	155	505	1 350	235	105
Dezentrale Unterkunft	17 255	2 205	2 710	1 290	1 620	6 680	1 755	985
<b>Art und Form der Leistung</b>								
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	20 450	2 105	2 325	1 115	3 625	9 175	1 400	710
in Form ambulanter Behandlung	20 380	2 090	2 320	1 110	3 610	9 140	1 395	710
in Form von stationärer Behandlung	1 665	190	155	80	235	760	160	85
Arbeitsgelegenheit	925	-	-	5	230	645	45	-
Sonstige Leistungen	12 160	990	1 050	525	2 700	6 120	575	200
in Form von Sachleistung	410	45	45	25	60	185	35	15
in Form von Geldleistung	12 055	980	1 035	520	2 685	6 075	565	200
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	6 760	725	980	460	710	2 675	775	435
<b>Aufenthaltsrechtlicher Status</b>								
Aufenthaltsgestattung	14 475	1 320	1 295	640	3 180	7 040	730	265
Asylgesuch	2 115	270	325	165	210	825	235	90
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	5 635	585	900	430	440	2 085	700	500
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 885	220	235	110	235	830	190	70
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	75	5	10	5	5	45	5	-
Familienangehörige/-r	400	145	130	60	15	40	10	-
Folge- oder Zweitantrag	745	30	65	30	130	445	40	5
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	3 145	445	570	270	220	1 085	340	210
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Europa	15 425	1 830	2 485	1 205	1 340	5 815	1 720	1 030
darunter:								
albanisch	130	25	15	5	15	60	5	-
kosovarisch	50	5	5	5	10	20	5	5
mazedonisch	160	30	30	15	15	55	10	-
russisch	315	45	40	15	25	145	30	10
serbisch	195	40	40	25	20	55	10	-
türkisch	1 185	95	90	35	290	640	30	-
Afrika	3 165	245	115	55	775	1 900	65	5
darunter:								
äthiopisch	20	5	-	-	5	10	-	-
eritreisch	115	10	15	10	20	60	5	-
gambisch	15	-	-	-	10	5	-	-
guineisch	35	5	-	-	15	15	-	-
nigerianisch	320	65	-	-	35	210	-	-
somalisch	635	75	25	20	195	305	10	-
Amerika	270	35	35	15	30	130	15	10
Asien	9 430	885	875	420	2 260	4 455	435	100
darunter:								
afghanisch	2 670	315	310	145	770	1 025	75	25
armenisch	205	25	20	10	15	100	30	5
aserbaidshianisch	240	25	20	15	20	135	25	-
georgisch	240	30	20	5	10	150	10	5
indisch	25	-	-	-	5	10	5	-
irakisch	665	70	95	45	115	300	40	5
iranisch	545	30	45	30	45	355	30	10
libanesisch	60	5	5	-	10	30	5	-
pakistanisch	1 155	60	85	35	220	660	65	25
syrisch	3 465	310	260	130	1 035	1 590	125	20
Sonstige <sup>1</sup>	190	20	15	5	35	95	10	5

<sup>1</sup> Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

Art der Leistung <sup>1</sup>	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	15 410	1 625	1 720	790	2 915	7 015	1 040	310	27,0
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>	11 000	1 180	1 085	490	2 400	5 145	530	170	26,1
davon:									
<b>Andere Leistungen<sup>2</sup></b>	13 700	1 320	1 470	705	2 735	6 285	915	270	27,2
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	9 300	880	835	410	2 225	4 420	405	130	26,2
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt									
ambulant	4 160	460	405	210	810	1 920	250	105	27,0
stationär	185	15	15	10	50	75	15	5	28,8
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	4 390	475	670	300	505	1 830	490	120	28,5
Arbeitsgelegenheit	140	-	-	5	20	100	15	-	33,4
Sonstige Leistungen in Form von									
Sachleistung	255	25	30	15	40	120	15	5	27,7
Geldleistung	6 165	485	470	250	1 690	3 020	200	50	25,9
<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII</b>	1 710	305	250	80	180	730	125	40	25,6
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	1 695	300	250	80	175	725	125	35	25,6
Hilfe bei Krankheit									
ambulant	1 080	200	160	60	115	440	75	25	25,1
stationär	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	.
Hilfe zur Pflege	10	-	-	-	-	5	-	-	.
sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	30	5	5	-	5	10	5	-	24,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	780	135	110	30	70	350	60	20	26,3

1 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren. – 3 Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>1</sup>	Hiervon <sup>2</sup>					
		Empfänger/-innen von Grundleistungen bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt			Empfänger/-innen von anderen Leistungen und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (besondere Leistungen)		
		zusammen	Grundleistungen	HLU	zusammen	Andere Leistungen	5. – 9. Kap. SGB XII
Frankenthal (Pfalz), St.	130	50	10	40	85	85	-
Kaiserslautern, St.	385	355	235	120	240	145	95
Koblenz, St.	1 165	275	185	90	1 075	1 040	35
Landau in der Pfalz, St.	130	125	75	50	95	80	10
Ludwigshafen am Rhein, St.	630	615	400	210	205	185	20
Mainz, St.	2 100	485	310	175	1 970	1 865	105
Neustadt a. d. Wstr., St.	140	140	125	10	45	40	5
Pirmasens, St.	185	175	150	25	140	140	-
Speyer, St.	60	55	50	5	40	40	-
Trier, St.	6 185	5 935	5 890	45	6 145	6 125	15
Worms, St.	240	175	130	45	180	150	30
Zweibrücken, St.	110	110	70	40	35	-	35
Ahrweiler	205	200	80	120	110	55	55
Altenkirchen (Ww.)	545	475	330	145	330	240	90
Alzey-Worms	520	450	190	260	150	125	25
Bad Dürkheim	450	450	365	80	150	125	25
Bad Kreuznach	435	370	210	160	205	175	35
Bernkastel-Wittlich	495	485	380	105	95	50	45
Birkenfeld	210	210	170	40	65	30	35
Cochem-Zell	120	120	60	60	30	5	25
Donnersbergkreis	295	295	235	60	125	110	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	240	235	200	35	70	60	10
Germersheim	530	500	310	190	260	135	125
Kaiserslautern	220	215	140	75	55	30	25
Kusel	430	140	130	10	420	415	10
Mainz-Bingen	700	655	475	180	430	320	110
Mayen-Koblenz	790	730	410	320	525	330	195
Neuwied	655	650	510	140	165	105	60
Rhein-Hunsrück-Kreis	205	205	190	10	5	5	-
Rhein-Lahn-Kreis	970	400	205	195	760	645	115
Rhein-Pfalz-Kreis <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	385	385	230	155	230	120	110
Südwestpfalz	340	340	190	150	180	70	110
Trier-Saarburg	175	85	45	40	100	95	10
Vulkaneifel	205	170	110	60	185	130	55
Westerwaldkreis	770	675	485	190	520	430	90
Rheinland-Pfalz	21 345	16 935	13 280	3 655	15 410	13 700	1 710
kreisfreie Städte	11 455	8 495	7 635	860	10 245	9 895	350
Landkreise	9 890	8 440	5 645	2 795	5 165	3 805	1 360

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 2 Aus technischen Gründen konnten keine Daten geliefert werden.

## T 13

## Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Sitz des Trägers	Insgesamt			Art der Unterbringung		
	zusammen	männlich	weiblich	Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterbringung	dezentrale Unterbringung
Frankenthal (Pfalz), St.	130	80	50	-	105	20
Kaiserslautern, St.	385	235	145	-	335	50
Koblenz, St.	1 165	455	715	-	100	1 070
Landau in der Pfalz, St.	130	80	50	-	-	130
Ludwigshafen am Rhein, St.	630	410	220	-	285	345
Mainz, St.	2 100	870	1 230	-	1 230	865
Neustadt a. d. Wstr., St.	140	90	50	-	20	120
Pirmasens, St.	185	120	60	-	-	185
Speyer, St.	60	35	20	-	45	15
Trier, St.	6 185	4 725	1 455	6 075	45	60
Worms, St.	240	150	90	-	155	85
Zweibrücken, St.	110	70	40	-	-	110
Ahrweiler	205	120	85	-	30	175
Altenkirchen (Ww.)	545	285	260	-	30	520
Alzey-Worms	520	285	235	-	-	520
Bad Dürkheim	450	255	190	-	65	385
Bad Kreuznach	435	245	190	-	-	435
Bernkastel-Wittlich	495	210	285	-	-	495
Birkenfeld	210	140	70	-	-	210
Cochem-Zell	120	70	50	-	-	120
Donnersbergkreis	295	185	115	-	-	295
Eifelkreis Bitburg-Prüm	240	140	95	-	-	240
Germersheim	530	325	205	-	30	500
Kaiserslautern	220	145	70	-	-	220
Kusel	430	200	230	-	-	430
Mainz-Bingen	700	420	280	-	20	680
Mayen-Koblenz	790	415	375	-	100	690
Neuwied	655	385	275	-	55	600
Rhein-Hunsrück-Kreis	205	120	85	-	-	205
Rhein-Lahn-Kreis	970	420	550	-	-	970
Rhein-Pfalz-Kreis <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	385	230	155	-	115	270
Südwestpfalz	340	230	110	-	115	225
Trier-Saarburg	175	80	95	-	15	160
Vulkaneifel	205	125	80	-	90	115
Westerwaldkreis	770	415	355	-	-	770
Rheinland-Pfalz	21 345	12 770	8 570	6 075	2 980	12 285
kreisfreie Städte	11 455	7 320	4 130	6 075	2 320	3 060
Landkreise	9 890	5 450	4 440	-	665	9 225

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 2 Aus technischen Gründen konnten keine Daten geliefert werden.



## T 14

**Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens**

Haushaltstyp <sup>1</sup>	Ins- gesamt	Davon							durchschn. Höhe des eingesetz- ten Ein- kommens/ Vermögens
		ohne eingesetz- tes Ein- kommen und Vermögen	mit eingesetztem Einkommen und/oder Vermögen						
			zu- sammen	davon Hauptart des eingesetzten Einkommens bzw. Vermögens					
				Ein- kommen aus Erwerbs- tätigkeit	Ver- mögen	Staatl. Sozial- leis- tungen	Unter- halts- zahlungen Dritter	sonstige Einkünfte	
Anzahl								Euro	

**Regelleistungen insgesamt**

Insgesamt	10 620	9 990	630	465	-	80	20	65	680
<b>Alleinstehende</b>									
mit minderjährigen Kindern	530	485	45	20	-	10	10	5	574
ohne minderjährige Kinder	7 685	7 405	280	225	-	20	5	35	437
<b>Paare</b>									
mit minderjährigen Kindern	815	670	145	135	-	5	-	5	1 062
ohne minderjährige Kinder	220	205	15	10	-	5	-	-	.
Sonstige Haushalte <sup>2</sup>	1 370	1 230	145	80	-	40	5	15	833

**Grundleistungen (§ 3)**

Zusammen	8 790	8 570	220	140	-	40	10	30	544
<b>Alleinstehende</b>									
mit minderjährigen Kindern	375	360	15	5	-	5	5	5	.
ohne minderjährige Kinder	6 615	6 495	115	85	-	15	-	15	392
<b>Paare</b>									
mit minderjährigen Kindern	530	495	35	30	-	-	-	5	795
ohne minderjährige Kinder	160	155	5	-	-	-	-	-	.
Sonstige Haushalte <sup>2</sup>	1 110	1 060	50	25	-	20	-	5	768

**Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)**

Zusammen	1 855	1 435	415	330	-	40	10	35	759
<b>Alleinstehende</b>									
mit minderjährigen Kindern	155	125	30	15	-	10	5	-	647
ohne minderjährige Kinder	1 075	910	165	140	-	5	-	15	468
<b>Paare</b>									
mit minderjährigen Kindern	300	185	115	110	-	5	-	5	1 144
ohne minderjährige Kinder	60	50	10	10	-	-	-	-	.
Sonstige Haushalte <sup>2</sup>	265	170	95	55	-	20	-	15	868

1 Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach § 2 bzw. § 3 AsylbLG berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen. – 2 Alle genannten Haushaltstypen, die nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zugeordnet werden können.

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2018	2019	2020	2021	2022
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen	57 290	50 260	44 433	40 344	38 642
Hilfe zum Lebensunterhalt	49 617	43 653	39 187	36 835	35 393
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	7 673	6 607	5 246	3 509	3 250
Grundleistungen	71 273	81 175	77 196	88 988	177 106
Sachleistungen	28 506	37 605	37 503	48 263	73 784
Wertgutscheine	172	148	167	169	1 043
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 089	7 791	9 338	10 384	23 011
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	36 506	35 631	30 188	30 172	79 268
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	22 793	24 556	20 981	20 243	30 912
Arbeitsgelegenheiten	441	632	564	577	759
Sonstige Leistungen	2 868	3 212	2 468	2 374	4 961
Sachleistungen	1 749	2 242	1 684	1 564	2 458
Geldleistungen	1 119	970	783	810	2 503
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>154 665</b>	<b>159 834</b>	<b>145 642</b>	<b>152 526</b>	<b>252 380</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 229	4 402	4 143	4 980	10 091
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	3 220	1 653	1 365	1 490	2 979
Leistungen von Sozialleistungsträgern	8 954	6 009	4 266	4 663	14 642
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>16 403</b>	<b>12 065</b>	<b>9 774</b>	<b>11 133</b>	<b>27 712</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>138 263</b>	<b>147 769</b>	<b>135 868</b>	<b>141 392</b>	<b>224 668</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	38 642	36 257	2 386
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 393	33 072	2 320
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 250	3 184	65
Grundleistungen	177 106	107 773	69 333
Sachleistungen	73 784	25 398	48 386
Wertgutscheine	1 043	1 014	29
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	23 011	13 874	9 137
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	79 268	67 485	11 782
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	30 912	19 869	11 043
Arbeitsgelegenheiten	759	109	650
Sonstige Leistungen	4 961	2 890	2 070
Sachleistungen	2 458	1 014	1 444
Geldleistungen	2 503	1 876	626
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>252 380</b>	<b>166 898</b>	<b>85 482</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	10 091	8 863	1 227
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	2 979	2 936	43
Leistungen von Sozialleistungsträgern	14 642	13 496	1 145
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>27 712</b>	<b>25 296</b>	<b>2 416</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>224 668</b>	<b>141 602</b>	<b>83 066</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	38 527	36 176	2 351
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 278	32 992	2 286
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 250	3 184	65
Grundleistungen	128 110	107 555	20 554
Sachleistungen	31 922	25 398	6 524
Wertgutscheine	1 043	1 014	29
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	16 098	13 779	2 319
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	79 047	67 364	11 683
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	23 950	19 861	4 089
Arbeitsgelegenheiten	189	109	79
Sonstige Leistungen	3 690	2 886	804
Sachleistungen	1 195	1 014	181
Geldleistungen	2 495	1 872	623
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>194 465</b>	<b>166 588</b>	<b>27 877</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	10 091	8 863	1 227
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	2 979	2 936	43
Leistungen von Sozialleistungsträgern	14 638	13 494	1 144
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>27 708</b>	<b>25 294</b>	<b>2 414</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>166 757</b>	<b>141 294</b>	<b>25 463</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	115	81	35
Hilfe zum Lebensunterhalt	115	81	35
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	48 996	217	48 779
Sachleistungen	41 862	-	41 862
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 913	96	6 818
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	221	122	99
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 962	8	6 954
Arbeitsgelegenheiten	570	-	570
Sonstige Leistungen	1 271	4	1 267
Sachleistungen	1 263	-	1 263
Geldleistungen	8	4	3
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>57 915</b>	<b>310</b>	<b>57 605</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4	2	2
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>57 911</b>	<b>308</b>	<b>57 603</b>

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	1 191	268	609	285	0	28
Kaiserslautern, St.	4 438	871	2 769	644	32	122
Koblenz, St.	4 690	1 286	3 064	159	9	172
Landau in der Pfalz, St.	581	262	283	36	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 313	1 613	3 212	1 485	3	-
Mainz, St.	9 166	3 856	4 869	385	13	43
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 225	83	884	256	-	3
Pirmasens, St.	1 933	304	1 324	300	2	3
Speyer, St.	2 075	18	1 826	175	-	56
Trier, St.	59 182	406	49 877	7 066	570	1 263
Worms, St.	4 822	411	3 634	759	18	-
Zweibrücken, St.	2 039	270	1 460	301	3	5
Ahrweiler	2 443	685	1 326	424	0	8
Altenkirchen (Ww.)	6 409	950	4 551	751	0	157
Alzey-Worms	6 014	2 028	2 942	1 017	-	27
Bad Dürkheim	7 400	1 338	5 315	625	2	120
Bad Kreuznach	9 038	1 147	6 351	1 151	2	387
Bernkastel-Wittlich	6 659	1 257	4 122	1 202	15	63
Birkenfeld	4 904	306	4 037	558	-	3
Cochem-Zell	2 781	554	1 886	338	0	3
Donnersbergkreis	3 431	295	3 110	-	0	26
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 042	370	3 001	643	1	27
Germersheim	6 491	1 334	4 208	733	3	213
Kaiserslautern	6 663	679	5 200	679	2	103
Kusel	2 821	80	2 312	364	-	65
Mainz-Bingen	11 416	2 449	7 031	1 929	-	7
Mayen-Koblenz	14 916	3 797	9 397	1 453	14	256
Neuwied	12 867	2 951	7 703	1 470	1	742
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 665	100	4 913	583	1	68
Rhein-Lahn-Kreis	6 718	1 422	3 640	1 546	0	110
Rhein-Pfalz-Kreis	7 404	1 989	4 276	711	14	413
Südliche Weinstraße	3 908	748	2 772	315	1	71
Südwestpfalz	3 944	685	2 821	338	18	82
Trier-Saarburg	6 282	1 810	3 728	638	24	82
Vulkaneifel	3 835	624	2 617	494	2	99
Westerwaldkreis	8 673	1 395	6 038	1 097	9	134
Rheinland-Pfalz	252 380	38 642	177 106	30 912	759	4 961
kreisfreie Städte	97 655	9 647	73 811	11 850	651	1 696
Landkreise	154 725	28 995	103 295	19 061	108	3 265

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen

1 000 EUR

## Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 191	268	609	285	0	28
Kaiserslautern, St.	4 438	871	2 769	644	32	122
Koblenz, St.	4 690	1 286	3 064	159	9	172
Landau in der Pfalz, St.	581	262	283	36	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 313	1 613	3 212	1 485	3	-
Mainz, St.	9 166	3 856	4 869	385	13	43
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 225	83	884	256	-	3
Pirmasens, St.	1 933	304	1 324	300	2	3
Speyer, St.	2 075	18	1 826	175	-	56
Trier, St.	1 849	406	1 275	168	-	-
Worms, St.	4 822	411	3 634	759	18	-
Zweibrücken, St.	2 039	270	1 460	301	3	5
Ahrweiler	2 443	685	1 326	424	0	8
Altenkirchen (Ww.)	6 409	950	4 551	751	0	157
Alzey-Worms	6 014	2 028	2 942	1 017	-	27
Bad Dürkheim	6 818	1 222	4 920	561	2	112
Bad Kreuznach	9 038	1 147	6 351	1 151	2	387
Bernkastel-Wittlich	6 659	1 257	4 122	1 202	15	63
Birkenfeld	4 904	306	4 037	558	-	3
Cochem-Zell	2 781	554	1 886	338	0	3
Donnersbergkreis	3 431	295	3 110	-	0	26
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 042	370	3 001	643	1	27
Germersheim	6 491	1 334	4 208	733	3	213
Kaiserslautern	6 663	679	5 200	679	2	103
Kusel	2 821	80	2 312	364	-	65
Mainz-Bingen	11 416	2 449	7 031	1 929	-	7
Mayen-Koblenz	14 916	3 797	9 397	1 453	14	256
Neuwied	12 867	2 951	7 703	1 470	1	742
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 665	100	4 913	583	1	68
Rhein-Lahn-Kreis	6 718	1 422	3 640	1 546	0	110
Rhein-Pfalz-Kreis	7 404	1 989	4 276	711	14	413
Südliche Weinstraße	3 908	748	2 772	315	1	71
Südwestpfalz	3 944	685	2 821	338	18	82
Trier-Saarburg	6 282	1 810	3 728	638	24	82
Vulkaneifel	3 835	624	2 617	494	2	99
Westerwaldkreis	8 673	1 395	6 038	1 097	9	134
Rheinland-Pfalz	194 465	38 527	128 110	23 950	189	3 690
kreisfreie Städte	40 322	9 647	25 209	4 952	80	432
Landkreise	154 143	28 880	102 901	18 997	108	3 257

## Überörtliche Träger

Trier, St.	57 333	-	48 602	6 898	570	1 263
LK Bad Dürkheim	582	115	395	64	-	8
Rheinland-Pfalz	57 915	115	48 996	6 962	570	1 271

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in <sup>1</sup>	Anteil an den Brutto- ausgaben
			1 000 EUR		EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1 191	80	1 110	23	93,2
Kaiserslautern, St.	4 438	476	3 962	40	89,3
Koblenz, St.	4 690	473	4 216	37	89,9
Landau in der Pfalz, St.	581	2	580	12	99,7
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 313	99	6 214	36	98,4
Mainz, St.	9 166	241	8 925	41	97,4
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 225	46	1 179	22	96,2
Pirmasens, St.	1 933	24	1 909	47	98,7
Speyer, St.	2 075	52	2 023	40	97,5
Trier, St.	59 182	41	59 141	531	99,9
Worms, St.	4 822	386	4 436	53	92,0
Zweibrücken, St.	2 039	165	1 873	55	91,9
Ahrweiler	2 443	350	2 093	16	85,7
Altenkirchen (Ww.)	6 409	495	5 914	45	92,3
Alzey-Worms	6 014	402	5 612	43	93,3
Bad Dürkheim	7 400	482	6 918	52	93,5
Bad Kreuznach	9 038	2 047	6 991	44	77,4
Bernkastel-Wittlich	6 659	1 091	5 568	49	83,6
Birkenfeld	4 904	654	4 250	52	86,7
Cochem-Zell	2 781	553	2 228	36	80,1
Donnersbergkreis	3 431	868	2 564	34	74,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 042	733	3 309	32	81,9
Germersheim	6 491	1 058	5 432	42	83,7
Kaiserslautern	6 663	1 050	5 613	52	84,2
Kusel	2 821	734	2 087	30	74,0
Mainz-Bingen	11 416	3 425	7 991	37	70,0
Mayen-Koblenz	14 916	3 044	11 873	55	79,6
Neuwied	12 867	2 625	10 242	55	79,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 665	-	5 665	54	100,0
Rhein-Lahn-Kreis	6 718	716	6 002	49	89,3
Rhein-Pfalz-Kreis	7 404	138	7 266	47	98,1
Südliche Weinstraße	3 908	829	3 079	28	78,8
Südwestpfalz	3 944	378	3 565	38	90,4
Trier-Saarburg	6 282	1 651	4 632	30	73,7
Vulkaneifel	3 835	241	3 595	59	93,7
Westerwaldkreis	8 673	2 064	6 609	32	76,2
Rheinland-Pfalz	252 380	27 712	224 668	54	89,0
kreisfreie Städte	97 655	2 086	95 569	89	97,9
Landkreise	154 725	25 625	129 099	42	83,4

<sup>1</sup> Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2022.



Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in <sup>1</sup>	Anteil an den Brutto- ausgaben

## Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 191	80	1 110	23	93,2
Kaiserslautern, St.	4 438	476	3 962	40	89,3
Koblenz, St.	4 690	473	4 216	37	89,9
Landau i. d. Pf., St.	581	2	580	12	99,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 313	99	6 214	36	98,4
Mainz, St.	9 166	241	8 925	41	97,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 225	46	1 179	22	96,2
Pirmasens, St.	1 933	24	1 909	47	98,7
Speyer, St.	2 075	52	2 023	40	97,5
Trier, St.	1 849	41	1 807	16	97,8
Worms, St.	4 822	386	4 436	53	92,0
Zweibrücken, St.	2 039	165	1 873	55	91,9
Ahrweiler	2 443	350	2 093	16	85,7
Altenkirchen (Ww.)	6 409	495	5 914	45	92,3
Alzey-Worms	6 014	402	5 612	43	93,3
Bad Dürkheim	6 818	478	6 340	47	93,0
Bad Kreuznach	9 038	2 047	6 991	44	77,4
Bernkastel-Wittlich	6 659	1 091	5 568	49	83,6
Birkenfeld	4 904	654	4 250	52	86,7
Cochem-Zell	2 781	553	2 228	36	80,1
Donnersbergkreis	3 431	868	2 564	34	74,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 042	733	3 309	32	81,9
Germersheim	6 491	1 058	5 432	42	83,7
Kaiserslautern	6 663	1 050	5 613	52	84,2
Kusel	2 821	734	2 087	30	74,0
Mainz-Bingen	11 416	3 425	7 991	37	70,0
Mayen-Koblenz	14 916	3 044	11 873	55	79,6
Neuwied	12 867	2 625	10 242	55	79,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 665	-	5 665	54	100,0
Rhein-Lahn-Kreis	6 718	716	6 002	49	89,3
Rhein-Pfalz-Kreis	7 404	138	7 266	47	98,1
Südliche Weinstraße	3 908	829	3 079	28	78,8
Südwestpfalz	3 944	378	3 565	38	90,4
Trier-Saarburg	6 282	1 651	4 632	30	73,7
Vulkaneifel	3 835	241	3 595	59	93,7
Westerwaldkreis	8 673	2 064	6 609	32	76,2
Rheinland-Pfalz	194 465	27 708	166 757	40	85,8
kreisfreie Städte	40 322	2 086	38 236	35	94,8
Landkreise	154 143	25 622	128 521	42	83,4

## Überörtliche Träger

Trier, St.	57 333	-	57 333	515	100,0
LK Bad Dürkheim	582	4	578	4	99,4
Rheinland-Pfalz	57 915	4	57 911	14	100,0

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2022.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.